



Fachschule für  
Sozialpädagogik



## Genehmigung einer Stelle zur Ableistung des Berufspraktikums in der FSP

### Auszufüllen durch die/den Praktikantin/Praktikanten

Hiermit beantrage ich die Genehmigung einer Stelle zur Ableistung des Berufspraktikums im **Bildungsgang „Staatlich anerkannte/r Erzieher/-in“** vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ **in der unten genannten Einrichtung.**

Dieses Formular lege ich der Schulleitung ausgefüllt, unterschrieben und gestempelt **bis 01.04.2022** vor.

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Mailadresse

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Datum der Antragstellung

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Praktikant/-in

### Auszufüllen durch die Leitung der Ausbildungsstätte

**Bitte bestätigen Sie durch Ankreuzen und durch Ihre Unterschrift, dass die nachstehenden Voraussetzungen für das Praktikum durch Ihre Einrichtung gewährleistet werden:**

- Ihre Einrichtung befindet sich **im Rhein-Sieg-Kreis** oder in **nahe gelegenen Regionen** der Städte Bonn oder Köln (in diesem Fall: Entfernung von der Schule max. 25 km).
- Das Arbeitsfeld eröffnet **unterschiedliche Möglichkeiten der sozialpädagogischen Arbeit** mit einzelnen Kindern, Klein- oder Großgruppen.
- Bei Ihrer Einrichtung handelt es sich um eine **mehrgruppige Einrichtung**.
- Der Träger schließt eine **schriftliche vertragliche Vereinbarung** mit der Berufspraktikantin / dem Berufspraktikanten. Eine Kopie des Vertrages wird der Schule zur Verfügung gestellt. In diesem Praktikantenvertrag sind Pflichten und Rechte geregelt, zu denen auch eine **angemessene Bezahlung** gehört.
- Die Arbeitszeit im Berufspraktikum muss der tariflichen Arbeitszeit einer Erzieherin / eines Erziehers entsprechen** (z.Zt. 39 Std.) Das Berufspraktikum kann in Rücksprache zwischen dem Träger der Einrichtung und dem Berufskolleg auch stundenreduziert, aber mindestens halbtagsweise, durchgeführt werden. Die Dauer des Berufspraktikums verlängert sich entsprechend.
- Vorbereitungszeiten** sollen den Berufspraktikanten und Berufspraktikantinnen gemäß den geltenden Standards für die in der Einrichtung beschäftigten Erzieher\_innen gewährt werden.
- Die sozialpädagogische Einrichtung befindet sich **nicht in unmittelbarer Nähe** der Wohnung des Berufspraktikanten / der Berufspraktikantin. Sie / Er hat die Einrichtung **nicht als Kind** besucht.
- Die Anleitung im Berufspraktikum übernimmt eine sozialpädagogische Fachkraft, die über eine mindestens zweijährige einschlägige Berufserfahrung als Erzieherin / Erzieher verfügt, für die Anleitung**

qualifiziert ist und zur Wahrnehmung der Ausbildungsaufgaben hinreichend Zeit zur Verfügung gestellt bekommt. Diese Fachkraft ist im pädagogischen Alltag präsent, also z.B. in der gleichen Gruppe tätig wie die Praktikantin / der Praktikant. Sie wird des Weiteren durch die Einrichtung darin unterstützt, am **Praxisanleitertreffen** (Einladung erfolgt durch ein separates Anschreiben) der Fachschule für Sozialpädagogik des Georg-Kerschensteiner-Berufskollegs teilnehmen zu können.

**Die Berufspraktikantin / der Berufspraktikant und sie sozialpädagogische Einrichtung erkennen die Ausbildungsbedingungen an und bestätigen mit ihrer Unterschrift, dass alle genannten Bedingungen erfüllt sind.**

Ausbildungsstätte: _____	
Spezielle Ausrichtung / besonderer Schwerpunkt: _____	
Träger: _____	
Anschrift der Einrichtung (Praktikumsort): _____	
Tel.: _____	
_____ Leiterin / Leiter	_____ Ausbilderin / Ausbilder der Einrichtung
_____ Berufsabschluss der Ausbilderin / des Ausbilders	_____ berufstätig in diesem Beruf seit
_____ Ort, Datum	_____ Stempel der Einrichtung
_____ Unterschrift der Leiterin / des Leiters	

#### **Auszufüllen durch die Schule**

Die Einrichtung wird gemäß APO-BK, Anlage E als Ausbildungsstätte anerkannt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Schulleiterin

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Fachlehrkraft

- **Die Berufspraktikantin / der Berufspraktikant legt der Schulleitung dieses Formular (in 3facher Ausfertigung) ausgefüllt, unterschrieben und gestempelt vor Beginn des Berufspraktikums zur Unterschrift vor.**
- **Nachdem die Praktikantin / der Praktikant die Genehmigung durch die Schulleitung erhalten hat, kann sie / er den Praktikantenvertrag unterschreiben. Eine Kopie des Vertrages ist bis zum Ende des Schuljahres vorzulegen.**